

Fachtag

Cannabisteillegalisierung in Sachsen-Anhalt: zum Stand der Dinge.

22. Mai 2025

09:00 – 16:00 Uhr

Roncalli-Haus

Max-Josef-Metzger-Str. 12/13

39104 Magdeburg



KONTAKT ZUR LS-LSA

T +49 (0) 391 543 38 18

E info@ls-suchtfragen-lsa.de

W www.ls-suchtfragen-lsa.de



ZIELGRUPPE

Wir freuen uns auf Fachkräfte aus den Bereichen:

- Prävention und Hilfe
- Bildung und Soziales
- Gesundheitswesen und Sozialwesen
- Betriebliche Suchthilfe
- Ämter und Fachpolitik



INFOS, TEILNAHMEBEDINGUNGEN & ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online über unsere Homepage:

<https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/veranstaltungen/save-the-date-fachtag-cannabis-magdeburg/>

oder

[HIER ANMELDEN](#)



REFERENT*INNEN + MODERATION

Dr. Jakob Manthey | Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. Tobias Wustmann | Gemeinschaftspraxis für Neurologie, Psychiatrie und Suchtmedizin, Halle (Saale)

Dr. Ulrike Noll | Landesamt für Verbraucherschutz LSA

Kerstin Schwiering | Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung LSA

Bernd Dreikluft | Ilsenburger Grobblech GmbH

Andreas Schmidt | Novelis Deutschland GmbH

Diana Sitza | Unfallkasse Sachsen-Anhalt

Susann Adam | Fachhochschule Polizei LSA

Helga Meeßen-Hühne | Leiterin LS-LSA



ZERTIFIZIERUNG

FP 6 | Kategorie A | Reg.-Nr. 2025 – 11217
Ärztammer Sachsen-Anhalt

Cannabisteillegalisierung in Sachsen-Anhalt: zum Stand der Dinge.

Einführung

Die Befürchtung, durch die Teillegalisierung werde der Alltagsgebrauch zunehmen und Cannabis werde als harmloser wahrgenommen als zu Zeiten der Prohibition, besonders durch Minderjährige, hat sich nach Einschätzung von PraktikerInnen aus Feldern der Jugend- und der Suchtarbeit zumindest in Sachsen-Anhalt bislang nicht bestätigt.

Das Gesetz stellt aber alle beteiligten Berufsgruppen vor große Herausforderungen. Auf allen Ebenen muss Kooperation gestaltet werden, damit die vom Gesetz beabsichtigte Verbesserung von Prävention und früher Intervention gelingen kann, und dies ohne zusätzliche finanzielle Mittel.

Der Fachtag soll dazu beitragen, den Wissenstand zur Umsetzung des Konsumcannabisgesetzes (KCanG) zu erhöhen und zur Ergreifung der präventiven Chancen auf allen Ebenen zu motivieren.

TEILNAHME & ANMELDUNG

Datum: Donnerstag, der **22.05.2025, 09:00 - 16:00 Uhr**

Anmeldefrist: **08.05.2025**

Gebühr: **50 Euro p.P** per Überweisung;
die Teilnahmebestätigung dient zugleich als Rechnung.

[HIER ANMELDEN](#)

In der Gebühr sind Tagungsgetränke und ein Imbiss enthalten.

Programm

09:00 Uhr	ANKOMMEN
09:15 – 09:20 Uhr	Begrüßung <i>Helga Meeßen-Hühne</i>
09:20 – 09:30 Uhr	Grußwort <i>Wolfgang Beck, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (MS)</i>
09:30 – 10:30 Uhr	Evaluation des Konsumcannabisgesetzes <i>Dr. rer.nat. Jakob Manthey, Zentrum für interdisziplinäre Suchtforschung der Universität Hamburg</i>
10:30 - 11:00 Uhr	KAFFEEPAUSE
11:00 – 12:00 Uhr	Cannabis: Wirkspektrum, medizinische Verwendung, Chancen und Risiken <i>Dr. med. Tobias Wustmann, Gemeinschaftspraxis für Neurologie, Psychiatrie und Suchtmedizin, Halle (Saale)</i>
12:00 – 12:45 Uhr	MITTAGSPAUSE
12:45 – 13:30 Uhr	Evidenzbasierte Cannabisprävention: Empfehlungen für Sachsen-Anhalt <i>Helga Meeßen-Hühne, Leiterin der LS-LSA</i>
13:30 – 13:45 Uhr	KAFFEEPAUSE
13:45 – 15:30 Uhr	Kurzbeiträge: Cannabisanbauvereinigungen: Rahmenbedingungen der Zulassung und der Arbeit <i>Dr. Ulrike Noll, Zentraldezernat f. Arbeitsschutz, LAV LSA</i> Perspektiven für die Jugendämter <i>Kerstin Schwiering, MS Ref. Jugendpolitik, -arbeit, -schutz</i> Betriebliche Suchtprävention: Herausforderungen <i>Bernd Dreikluft, AK Betriebl. Suchthilfe LK Harz, Andreas Schmidt, AK Betriebl. Suchthilfe LK Harz, Diana Sitza, Betriebl. Gesundheitsmanagement UKST</i> Aktueller Handlungsrahmen der Polizei bei Minderjährigen <i>Susann Adam, Dez. Fortbildungsmanagem. FH Polizei LSA</i>
15:30 – 16:00 Uhr	Austausch: Fragen, nächste Schritte <i>Referierende, Plenum</i>